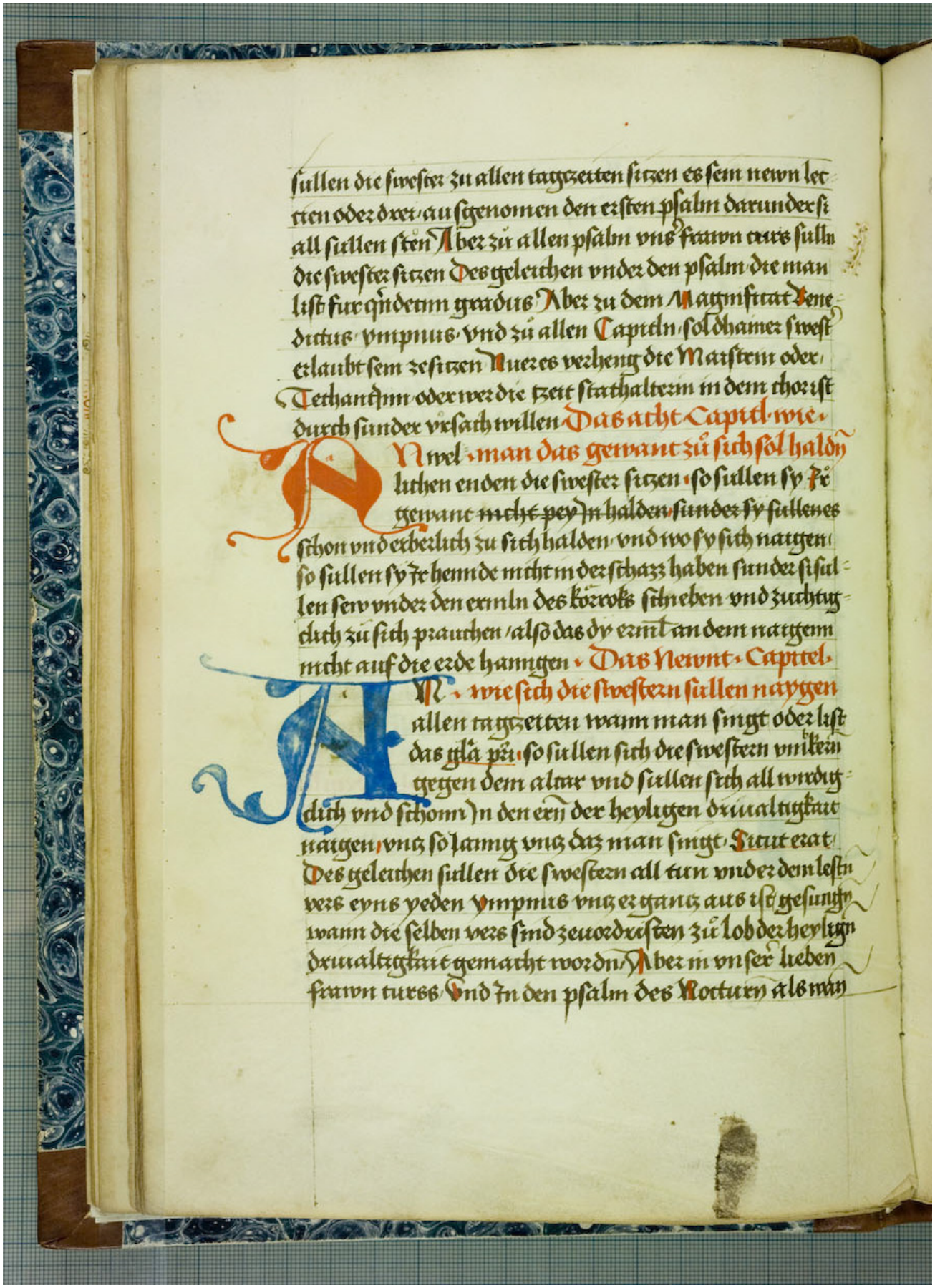
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1203
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



sullen die swester zu allen tagzeiten sitzen es sein newn lec
tien oder drei, ausgenomen den ersten psalm darunder si
all sullen sten Aber zu allen psalm vns frawn curs sulln
die swester sitzen Des geleichen vnder den psalm die man
list fur qndecim gradus Aber zu dem Magnificat Bene
dictus ympnus vnd zu allen Capitln sol dhainer swest
erlaubt sein ze sitzen Nuer es verheng die Maistrin oder
Techantinn oder wer die tzeit stathalterin in dem chor ist
durch sunder vrsach willen Das acht Capitl wie
Anwel man das gewant zu sich sol haldn
lichen enden die swester sitzen so sullen sy ir
gewant nicht pey in halden sunder sy sullen es
schon vnd erberlich zu sich halden vnd wo sy sich naigen
so sullen sy ir hennde nicht in der schazz haben sunder si sul
len sew vnder den ermln des körroks schieben vnd zuchtig
clich zu sich prauchen also das dy erml an dem naigenn
nicht auf die erde hanngen Das Newnt Capitel
An wie sich die swestern sullen naygen
allen tagzeiten wann man singt oder list
das glā pri so sullen sich die swestern vmbkern
gegen dem altar vnd sullen sich all wirdig
clich vnd schonn in den ern der heyligen driualtigkait
naigen vntz so lanng vntz daz man singt Sicut erat
Des geleichen sullen die swestern all tun vnder dem lestn
vers eyns yeden ympnus vntz er gantz aus ist gesungn
wann die selben vers sind zeuordristen zu lob der heylign
driualtigkait gemacht wordn Aber in vnser lieben
frawn turss Vnd in den psalm des Nocturn als man